

W.4 Co-Working-Spaces

Projektstart: Monat 1-24

Ziel des Projekts

*Start-ups, Mitarbeiter*innen von Unternehmen und sonstige Interessierte können wohnortnah günstig Arbeitsräume nutzen. Vernetzung und innovatives Arbeiten werden gefördert.*

Beschreibung

Co-Working-Spaces bieten den idealen Raum für innovatives Arbeiten, fördern die Vernetzung und ermöglichen die effiziente Nutzung von Ressourcen (Raum etc.). Im Rahmen des Projektes sollen in Zusammenarbeit mit der EGW und der Region Heide die Bedarfe geprüft und das Co-Working-Space-Netz in Dithmarschen entsprechend weiter ausgebaut werden. Die Umsetzung erfolgt mithilfe von innovativen Büro-Konzepten mit einladender Atmosphäre, um über die Raumverfügbarkeit hinaus Mehrwerte zu schaffen. Der Kreis wird dadurch nicht nur für Start-ups attraktiver, sondern kann auch Pendlermobilität verringern. Zudem soll über die räumliche Ausgestaltung nachgedacht werden. Co-Working muss nicht immer in einem Bürogebäude stattfinden, sondern kann auch in ehemaligen Ladenlokalen o.ä. entwickelt werden.

Zielgruppe(n)

Start-ups im Kreisgebiet, Unternehmen/Arbeitgeber*innen im Kreisgebiet und darüber hinaus.

Beitrag zur Vision

Das Projekt trägt dazu bei, Digitalisierung im gesamten Kreis im Sinne einer nachhaltigen Zukunftsentwicklung zum Wohle von Menschen und Schutz der natürlichen Ressourcen einzusetzen.

Hauptaktivitäten

- Ermittlung von Bedarfen und Bereitschaft von Unternehmen in der Region und darüber hinaus (Auspendler), Co-Working-Spaces zu nutzen bzw. ihren Mitarbeiter*innen die Nutzung zu ermöglichen
- Ermittlung von Bedarfen der arbeitenden Bevölkerung nach Co-Working-Spaces
- Identifizierung von geeigneten Räumlichkeiten im gesamten Kreisgebiet
- Abstimmung mit Projekt M.6 (Bedarfsanalyse zu öffentlichen W-LAN-Hotspots)
- Umsetzung erster Spaces

Verantwortliche

EGW, Region Heide, dataport

Beteiligte

Kreis: Bekanntmachung der Co-Working-Spaces und ggf. Planung weiterer Räumlichkeiten

Status

In Planung